FRÄNKISCHE NACHRICHTEN

GENIEßERNACHT IN MARKELSHEIM: **Feierlicher Empfang der neuen Württembergischen Weinkönigin Theresa Olkus vor der WG Markelsheim**

Hunderte huldigten der neuen Königin

Empfang: Große Freude über die Wahl von Theresa Olkus zur Württemberger Weinkönigin. © Wagner

Markelsheim. Unter dem Motto "Schlemmen - Bummeln - Wein" bot am Samstagabend die neunte jährlich vom Tourismusverein Markelsheim organisierte Genießernacht in Markelsheim bis Mitternacht eine Vielzahl von Attraktionen. Höhepunkt des Abends war der feierliche Empfang der neuen Württembergischen Weinkönigin Theresa Olkus vor der WG Markelsheim durch Hunderte von Bürgern sowie Bad Mergentheims Oberbürgermeister Udo Glatthaar.

Bereits ab 21 Uhr hatte eine Vielzahl von Neugierigen vor der WG Stellung bezogen, um der frisch gekürten Weinhoheit einen gebührenden Empfang zu bereiten. Allerdings mussten sich die letztlich mehreren hundert Zuschauer bis etwa 21.50 Uhr gedulden, bis Theresa Olkus in ihrem neuen „Dienstwagen" begleitet von einem Feuerwerk sowie jubelnden Ovationen aus Heilbronn kommend vorgefahren kam.

Zu den ersten Gratulanten zählten neben Glatthaar unter anderen Ortsvorsteher Josef Gerlinger, Michael Schmitt, geschäftsführender Vorstand der Markelsheimer Weingärtner sowie Weinbauvereinsvorsitzenden Thomas Lehr, die allesamt auch der unterlegenen Kandidaten Charlotte Kraus aus Markelsheim ihren hohen Respekt zollten und ihr dankten.

Die frisch gebackene Württemberger Weinkönigin zeigte sich von dem überschwänglichen und vielköpfigen Empfang äußerst beeindruckt. Bereits der Vorabend mit ihrer Wahl sei für sie überwältigend und erst allmählich realisierbar gewesen, ebenso das umfangreiche Programm am ersten Tag ihrer Amtszeit, unter

anderem mit einem Treffen mit der deutschen Weinkönigin, Eintrag in das "Goldene Buch" der Stadt Heilbronn.

„Ein Wahnsinnsabend und tolles Ereignis" charakterisierte Glatthaar sowohl den Vorabend mit Olkus' Wahl zur Württembergischen Weinkönigin als auch den triumphalen Empfang in Markelsheim. Zudem kündigte der OB an, im Rahmen des nächsten Neujahrsempfangs Olkus als Ehrengast für den Eintrag in das "Goldene Buch" der Stadt Bad Mergentheim einzuladen.

Im Anschluss an den großen Bürgerempfang, der musikalisch stimmungsvoll durch den Musikverein Markelsheim umrahmt wurde, fand im Saal der WG ein weiterer Empfang mit Umtrunk in kleinerem Kreise statt. Bei diesem Empfang zählte neben weiteren Gästen auch Magda Krapp, die vor 35 Jahren letztmals die Krone der Württembergischen Weinkönigin nach Markelsheim holen konnte, zu den Gratulanten.

"Württemberg ist Bundesliga, Deutschland jedoch Champions-League", hob Schneider verbunden mit der Vorausschau hervor, dass Olkus im Oktober 2014 auch für die Krone der Deutschen Weinkönigin ins Rennen gehen werde. Zudem bestehe die Aussicht, dass sich Bad Mergentheim aufgrund der sehr positiven Resonanzen hinsichtlich der ausgezeichneten Organisation der Wahlveranstaltung am Freitagabend in einigen Jahren erneut um die Veranstaltung bewerben werde.
Beim sonstigen Programm der „Genießernacht" präsentierten rund zwei Dutzend Geschäfte, Anbieter und Stationen ein vielfältiges und buntes Programm, um auf vielfältige Weise und zahlreichen Aktionen sowohl das Auge als auch den Gaumen der Besucher zu erfreuen und zu verwöhnen. Unter anderem entführten die „Country & Line Dance Freunde Taubertal" die Gäste in eine Westernatmosphäre mit Countrymusik, Linedance und Lagerfeuerromantik.

Im Gewölbekeller der Familie Gundling wurden regelmäßige historische Führungen, unter dem Motto "Scharfe Bilder & verführerische Köstlichkeiten" eine Ausstellung "Emotionen" in Bild und Text der Künstlerin "laura S" und "EHT" verschiedene Kunstarbeiten mit Musik sowie durch die DRK-Bereitschaft Markelsheim Blutdruck- und Blutzuckermessungen präsentiert. Katja's Studio "Nägel und Wellness" bot umfangreichen Beratungen zu Kosmetik, Wohlfühlen, Schönheit und Haarstyling. Zu Blumen, Deko und Geschenke regte "Hauschild" unter dem Motto "Schau mal rein bei Kerzenschein" an. Gerätschaften aus alter Zeit konnten in der Scheune von Familie Halbmann besichtigt werden. Live-Musik präsentierten die Weinstuben Braun und Gundling mit dem A-capella-Ensemble "Salzebroad" sowie das Restaurant ARA mit den "Dreckspatzen". "Augenschmaus" lautete das Motto einer Ausstellung im Sitzungssaal des Rathauses. Eine Secco- und Kräuterbar in der WG gab allerlei Kostproben und Anregungen für hausgemachte Brotaufstriche.

Speziell auch die vielfältigen Angebote in der Gastronomie waren wie gewohnt rege nachgefragt. Dort sorgten die Wirte der Markelsheimer Gaststätten, Restaurants und Weinstuben in gemütlichem Ambiente zum Beispiel mit regionalen und saisonalen Spezialitäten aus Hohenlohe und dem Taubertal, deftigen Besengerichten sowie weiteren Köstlichkeiten für kulinarische Genüsse. Dazu wurden unter anderem Federweißer, eine große Auswahl an lokalen Weinen, Schnäpsen und Likören aus

eigener Herstellung, Secco und Sekt sowie alkoholfreie Getränke wie etwa im Eingangsraum zum Rathaus frisch gepresste Fruchtsäfte kredenzt.

Eine ganz spezielle Attraktion war auch diesmal mal wieder Weinstube-Lochner-Wirt Thomas Heimberger, der in seinem "Weinschächtele" in unkonventioneller und immer wieder faszinierender Manier Sektflaschen durch Köpfen mit einem Fleischspalterbeil öffnete.

Zu Führungen bei laufendem Mühlenbetrieb lud die Mühlen Hartmann ein. Zudem servierte der Betrieb in seinem Mühlenladen Kostproben der Produktpalette. Darüber hinaus wurden im Hof der Mühle mehrere Shows mit der Trommelgruppe "Wassa Wassaa" geboten. *pdw*

© Fränkische Nachrichten, Montag, 11.11.2013